



Pressetext 2023/04

Messe TAUSENDWASSER erfährt großes Interesse „Eine bemerkenswerte Entwicklung“

Am 15. und 16. März fand in der STATION-Berlin die TAUSENDWASSER statt. Das junge Messeformat, 2019 als Ersatz für die WASSER BERLIN INTERNATIONAL angetreten, hatte sich bereits in den Pandemie Jahren als mutige Präsenzveranstaltung behauptet. Bei ihrer diesjährigen, nunmehr dritten Ausgabe konnte der wasserwirtschaftliche Branchentreff endgültig beweisen, was in ihm steckt: Die Messe ist gewachsen und erwachsen geworden.

270 Aussteller und rund 4.000 interessierte Fachbesucher waren die Grundlage für zwei spannende Messe- und Kongresstage der Wasserwirtschaft in Berlin. Gemeinsam durften sie sich über ein frisches Hallen- und Standlayout, zahlreiche kleine Überraschungen und eine spürbare Betreuung mit viel Herz seitens der Veranstalter freuen. „We love water“ hieß dann bezeichnenderweise auch das Motto in der vielleicht kultigsten Messe-Location Deutschlands.

Sowohl durch die ausstellenden Unternehmen als auch im umfangreichen Kongressprogramm der TAUSENDWASSER 2023 wurde die komplette Bandbreite aktueller Branchenthemen abgebildet: Trinkwasserversorgung, Abwasserableitung und -behandlung gehörten genauso dazu wie moderne Aggregate, Steuerungen, KI oder unterschiedliche Ingenieurdienstleistungen. Der große Andrang und die intensiven Gespräche an den Messeständen sowie die gut gefüllten Vortragsräume ließen darauf schließen, dass der Nerv des Fachpublikums getroffen wurde.

Das sieht auch Stefan Müller von BERDING BETON, ein Aussteller der ersten Stunde und mittlerweile Premiumpartner der Messe, so: „Es ist schon bemerkenswert, wie sich diese innovative Messe-Initiative entwickelt hat. Das Interesse von Ausstellern und Besuchern ist mittlerweile sehr groß. Und diese Messe hat eine klare Handschrift und Alleinstellung“.

Ähnlich angetan klingt Swetlana Schölzel. Die selbstständige Ingenieurin und Expertin für die vierte Reinigungsstufe resümierte ihren Messe-Besuch begeistert: „Die TAUSENDWASSER war für mich ein echtes Erlebnis. Auch als junger Mensch konnte ich ‚mein Thema‘ prominent in einem eigenen Vortrag platzieren. Überall gab es Gelegenheit neue Geschäftspartnerinnen und -partner kennenzulernen sowie bestehende Partnerschaften zu pflegen. Und auf der abendlichen ‚Cool Water Party‘ habe ich mir glatt die Füße wund getanzt.“



Das Konzept der TAUSENDWASSER scheint damit aufzugehen. Ihr Fokus liegt exklusiv auf der Wasserwirtschaft und ihren Akteuren. Als Zielgruppe wird sich auf nationale Aussteller und Besucher konzentriert. Industrie und Dienstleister sind genauso vertreten wie Betreiber von Kläranlagen und Wasserwerken. Das führt Anbieter und Anwender zusammen. Zum Beispiel am Gemeinschaftsstand der „WasserMacher Brandenburgs“. Und davon profitieren alle. Dass die TAUSENDWASSER rundum „anders“ ist, spricht nicht nur erfahrene Fachleute an, die von den frischen Ansätzen positiv überrascht werden. Auch junge Kollegen werden abgeholt und mitgenommen. Ein wichtiger Aspekt in Zeiten allgemeiner Nachwuchssorgen.

Da nach der Messe immer auch vor der Messe ist, haben für den Veranstalter bereits die Planungen zur TAUSENDWASSER 2025 begonnen. In zwei Jahren wird die Wasserregion Berlin also wieder Gastgeber der Wasserwirtschaft aus dem gesamten Bundesgebiet sein. Die dynamische Messe-Entwicklung gepaart mit einem immer umfangreicheren Kongressprogramm und dem Berliner Talent für richtig gute (Messe-)Partys lässt Vielversprechendes erwarten. Wer lieber noch einmal zurückblickt, findet eine Rückschau in Video und Bildern, umfangreiche Informationen und regelmäßige News unter www-messe-tausendwasser.de.